



Einbauanleitung

für die Garagentorantriebe

GT 130 Solar



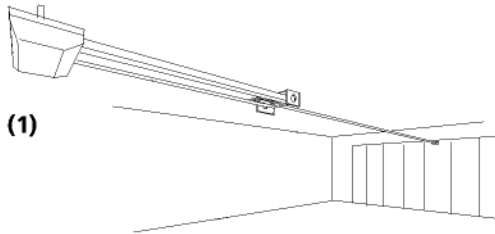
Kuntze ♦ Torautomatic
www.torautomatic.de

Dieses Dokument enthält keine Hersteller- oder Konformitätserklärung. Es ist damit kein Ersatz der Bedienungsanleitung. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Handlungen aus der Anleitung dieses Dokuments übernimmt Kuntze Torautomatic keine Haftung!

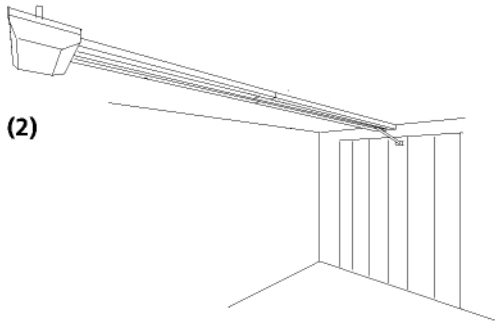
Geprüft nach 89336 EWG und 73/23 EWG



1. BEVOR SIE BEGINNEN...



(1)



(2)

(1) Beträgt die Höhe über dem Sturz weniger als 35 mm (siehe auch Seite 4), benötigen Sie eine Schubstangenverlängerung. Der Antrieb muss dann im hinteren Teil der Garage montiert werden.

(2) Ist Ihr Garagentor höher als 2,25 m benötigen Sie für die Montage eine C-Schienenverlängerung (1m), sonst kann das Tor nicht ganz geöffnet werden. Die C-Schienenverlängerung erhalten Sie als Extra.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Tor sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Ölen oder schmieren Sie alle Dreh- und Angelpunkte.

2. Das mitgelieferte Montagematerial genügt für die Montage in einer Standardgarage.

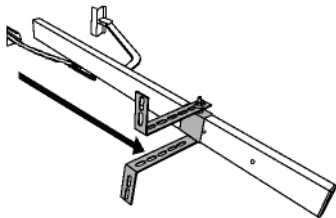
3. In dieser Anleitung beschreiben wir die Montage anhand eines Kipptors. Die Vorgehensweise bei Sektional- und nichtausschwingenden Kipptoren ist jedoch prinzipiell die gleiche.

4. Beachten Sie Seite 10 „Sicherheitshinweise“

2 VORMONTAGE

Linksstehende Abbildungen:

Soll die Deckenbefestigung der C-Schiene vor dem Antriebskopf erfolgen (aus der Garage zum Tor hin gesehen), so muss das mitgelieferte Deckenmontageprofil vor dem Zusammenstecken der C-Schiene über diese geschoben werden. Bei einer Deckenbefestigung hinter dem Antriebskopf, kann dies auch nach der Vormontage geschehen. Schieben Sie das Deckenmontageprofil immer bis zum Anschlag in der C-Schiene.



Untenstehende Abbildungen:

Achten Sie darauf, dass die Kette sich nicht verdreht. **Heben Sie die Einzelteile deshalb bei der Vormontage nicht an, sondern schieben Sie sie!**

1. Der Antrieb liegt ausgepackt vor Ihnen; der Antriebskopf befindet sich rechts.

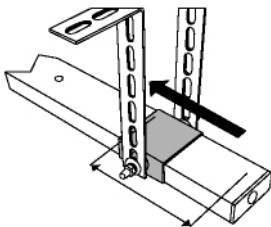
2. Nehmen Sie nun das in der Zeichnung mit (1) gekennzeichnete C-Schienenstück und setzen Sie es vorne an.

3. Schieben Sie das mit (2) bezeichnete Überwurf-C bis zum Anschlag vor.

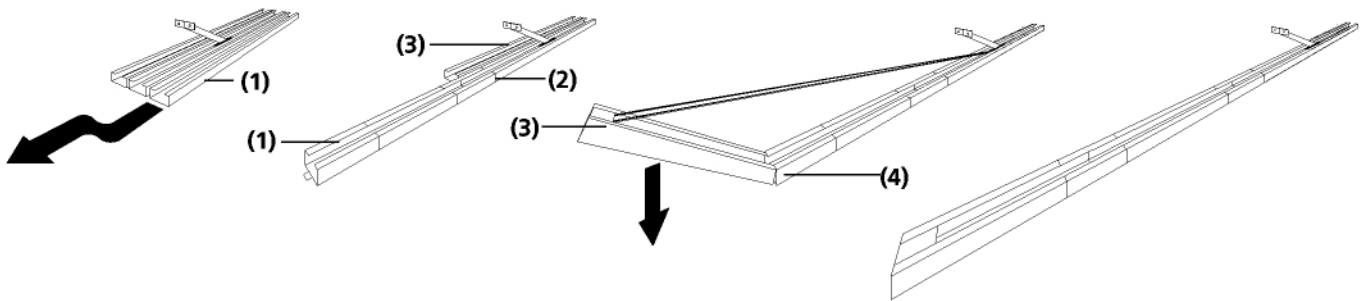
4. Nehmen Sie nun das mit (3) bezeichnete C-Schienenstück und schieben Sie es vor den bereits montierten C-Schienenenteil.

5. Setzen Sie Teil (3) wie in der Abbildung gezeigt schräg von oben in das leicht vorstehende Überwurf-C (4) ein.

6. Drücken Sie das letzte Teilstück (3) der C-Schiene nun nach unten. Die Kette ist nun gespannt und das Überwurf-C (4) kann nun bis zum Anschlag vorgeschoben werden.



7. Drehen Sie nun Ihren Antrieb um und schrauben Sie die mitgelieferten Madschrauben in die Überwurf-C ein. Ihr Antrieb ist nun einbaufertig vormontiert. Die Kette ist werkseitig vorgespannt. **Verändern Sie die Kettenspannung nicht!**

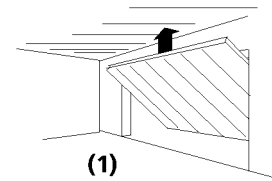


ACHTUNG:

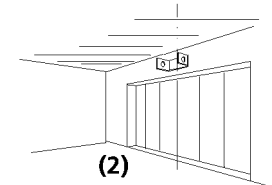
Die Endschalter Ihres Antriebs befinden sich in einer Werkseinstellung. Verändern Sie diese Einstellung nicht bevor der Antrieb an der Decke und zum Garagentor montiert ist. **Das Getriebe Ihres Antrieb kann sonst zerstört werden**, wenn er unmontiert in Betrieb genommen wird (der Transportschlitten kann in den Antriebskopf fahren).

Vor der Deckenmontage empfehlen wir, den Antriebskopf von der C-Schiene zu nehmen - das Anbringen der Schiene zur Decke wird dadurch vereinfacht! Eine Anleitung zum Entrasten des Antriebskopfes finden Sie auf Seite 4

Messen Sie den Abstand zwischen der Tor-Oberkante und der Decke (1). Der Mindestabstand für die Montage Ihres Antriebs muss 40 mm betragen (sonst siehe Seite 2). Der Sturz-Befestigungswinkel des Antriebs kann sowohl zum Sturz (2) als auch zur Decke (3) befestigt werden (*Empfehlung: Befestigung zum Sturz*)

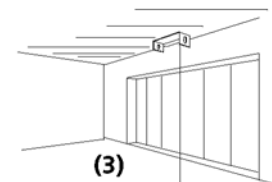


1. Messen Sie die Mitte Ihres Garagentores aus und zeichnen Sie diese am Sturz und an der Oberkante des Tores an.



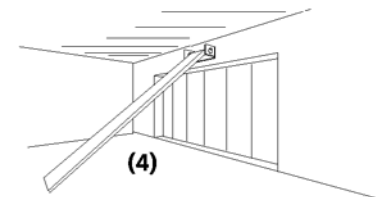
2. Befestigen Sie den Sturzbefestigungswinkel mittig am Sturz oder an der Decke.

3. Befestigen Sie die C-Schiene des Antriebs am Sturzbefestigungswinkel (4).



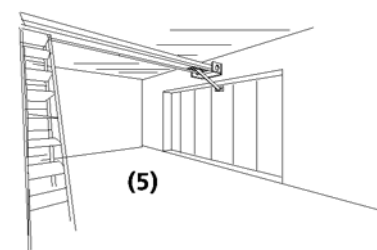
4. Um die C-Schiene an der Decke zu befestigen empfehlen wir eine Leiter unterzustellen. Wenn das geschehen ist, können Sie das Tor öffnen und die Antriebsschiene mit Hilfe der Markierung an der Toroberkante gerade ausrichten. Befestigen Sie sie erst dann mit den mitgelieferten Winkeln an der Decke.

5. Befestigen Sie nun den Torarm am Rahmen Ihres Torblatts. Achten Sie darauf, dass der Torarm in einem Winkel von maximal 45° zum Antrieb steht. Der Winkel darf keinesfalls steiler sein.

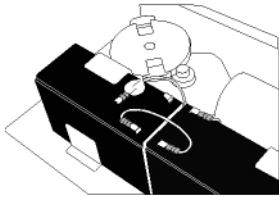


6. **Vor Inbetriebnahme des Antriebs müssen die Riegel des Tores entfernt werden - sonst entstehen Schäden an Tor und Antrieb!**

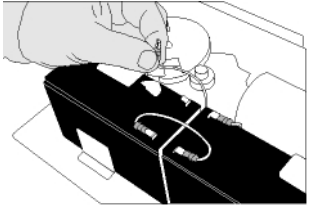
Das selbsthemmende Getriebe Ihres Antriebs verhindert ein Öffnen des Tores von Hand (beachten Sie dazu unbedingt Seite 5 „Notentriegelung“). Wünschen Sie eine zusätzliche, mechanische Verriegelung des Tores durch Bodenriegel, steht Ihnen aus unserem Zubehörprogramm ein Verriegelungsset zur Verfügung.



4. BATTERIEANSCHLUSS

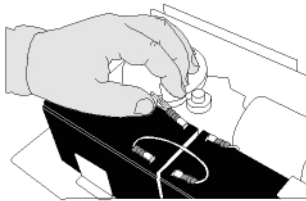


Um eine Batterieentladung während der Lagerung weitestgehend zu vermeiden wird der Solar FRI mit einem abgezogenen Batteriekabel ausgeliefert. Vor der Inbetriebnahme müssen Sie dieses Kabel auf den dafür vorgesehenen Stecker aufstecken (siehe nebenstehende Abbildungen) - der Antrieb ist ansonsten nicht funktionsfähig.

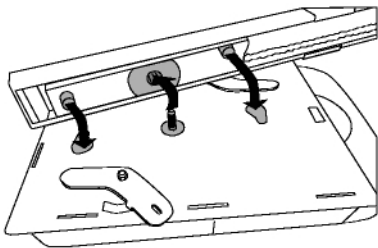


ACHTUNG!

Die Batterien werden voll geladen ausgeliefert - die Kapazität reicht für ca. 80 Fahrten. Alle bei der Installation notwendigen Einstellungen und Testfahrten (je nach Erfahrungsstand 5 - 20 Fahrten) können damit bequem ausgeführt werden. Achten Sie dennoch darauf, unnötige Fahrten zu vermeiden. Sollte der Tiefentladeschutz aktiv werden (d.h. die Minimumladung der Batterie wird unterschritten) kann der Antrieb erst nach erfolgter Aufladung (durch das Solarpaneel) wieder in Betrieb genommen werden!



5 ANTRIEBSKOPF AUF- UND ENTRASTEN



Nebenstehende Abbildungen zeigen das **Aufrasten** des Antriebskopfes.

Zur einfacheren Deckenmontage der C-Schiene (siehe Seite 3) und zum Austausch verbrauchter Batterien empfiehlt es sich, den Antriebskopf vorher von der Schiene zu lösen. Die Verriegelung des Antriebskopfes wird durch zwei beidseitig angebrachte Verriegelungshebel vorgenommen.

In den Verriegelungshebeln befindet sich jeweils eine Feststellschraube zur Positionsfixierung. Lösen Sie zunächst diese beiden Schrauben um die Verriegelungshebel bewegen zu können. Gehen Sie dann wie folgt vor (der Antrieb liegt vor Ihnen; der Antrieb zeigt mit der Gehäusesseite zu Ihnen):

1. Heben Sie die Verriegelungshebel leicht an (d.h. weg von der Basisplatte) und bewegen Sie sie so um den Angelpunkt, dass die C-Schiene freigegeben wird.
2. Drehen Sie den Antriebskopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie den Antriebskopf nach oben weg von der Schiene (fixieren Sie zuvor die Schiene um zu vermeiden, dass diese mit angehoben wird).

Zum Wiedereinrasten verfahren Sie bitte gemäß nebenstehenden Zeichnungen. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben in den Verriegelungshebeln wieder fest um die Position zu fixieren.

ACHTUNG! Die Verriegelungshebel sind mit elektronischen Sicherungsschaltern verbunden. Wird der Antriebskopf nicht korrekt verriegelt unterbrechen diese den Stromkreislauf - der Antrieb kann dann nicht in Betrieb genommen werden. Sollte sich der Antriebskopf aufgrund einer unkorrekten Verriegelung im Laufe des Betriebs verdrehen, wird die Stromzufuhr ebenfalls unterbrochen und der Antrieb bis zur Behebung des Fehlers ausser Betrieb gesetzt.

6 ENDSCHALTEREINSTELLUNG

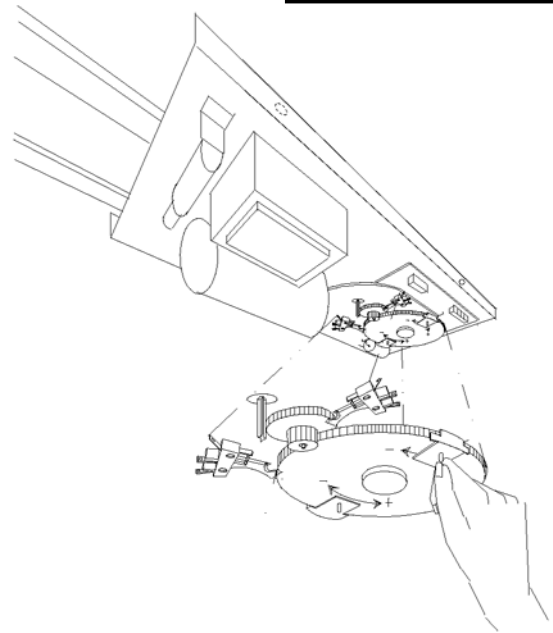
Ihr Garagentorantrieb schaltet ab, wenn die roten Endschalterschieber auf einen Endschalter laufen (sowohl in Richtung ZU als auch in Richtung AUF). Nehmen Sie die Endschaltereinstellung mit der Hand vor.

Richtung AUF

Den Endschalterschieber für die Richtung AUF stellen Sie so ein, dass das Tor ca. 30 mm vor seinem Endanschlag anhält.

Richtung ZU

Stellen Sie den Endschalterschieber für die Richtung ZU so ein, dass das Tor in geschlossener Stellung den Torrahmen leicht berührt.

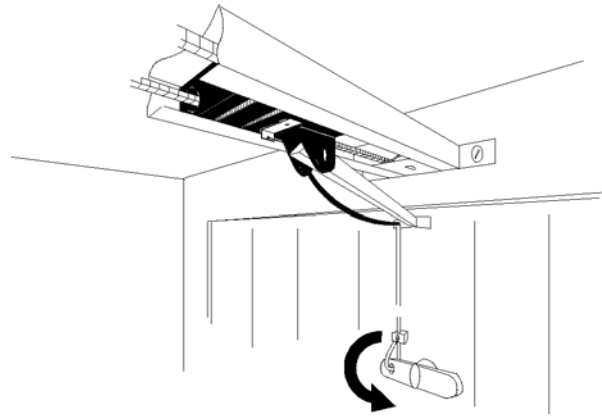


ACHTUNG:

Ändern Sie die werkseitige Endschaltereinstellung erst, wenn der Antrieb komplett am Tor montiert ist. Selbst bei einer falschen Endschaltereinstellung wird die Fahrt des Antriebs dann durch die Stop-Punkte des Tors begrenzt. Ist der Antrieb noch nicht am Tor montiert, kann bei falscher Endschaltereinstellung der Transportschlitten in den Antriebskopf fahren und diesen schwer beschädigen (Getriebschaden des Motors, u.ä.).

Bei einer ungenauen Einstellung des Endschalters AUF (d.h. der Endschalter AUF wird nicht aktiviert), schaltet der Antrieb aufgrund des erhöhten Drucks ab. Das kann langfristig zu einem Getriebschaden führen - **die Lebensdauer Ihres Antriebs verkürzt sich dadurch erheblich!** Bei ungenauer Einstellung des Endschalters ZU fährt das Tor aufgrund des erhöhten Drucks wieder auf. Liegt das geschlossene Tor zu fest am Torrahmen an, lässt sich die Notentriegelung sehr schwer betätigen!

Im Falle eines Stromausfalls oder eines Defekts am Antrieb könne Sie Ihr Tor mit Hand öffnen. Dazu muss der Antrieb erst entriegelt werden.



Wenn Sie einen separaten Eingang zur Garage besitzen:

Sie können den Bowdenzug aufgerollt hängen lassen. Im Bedarfsfall ziehen Sie am Kabel; der Transportschlitten wird dann entriegelt und Ihr Tor kann mit Hand geöffnet werden. Schalten Sie zum Einrasten einfach den Antrieb ein.

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zu Garage ist:

Es ist erforderlich, die Notentriegelung auf den Torgriff zu legen. Im Falle eines Stromausfalls oder eines Defekts am Antrieb könne Sie Ihre Garage sonst nicht mehr betreten. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie fest, in welche Richtung sich Ihr Torgriff dreht wenn Sie das Tor öffnen.
2. Bohren Sie in die Seite die nach unten geht ein Loch.
3. Ziehen Sie den Bowdenzug durch das Loch und befestigen Sie ihn mit den beiliegenden Klemmen. Achten Sie darauf, dass der Zug nicht zu straff gespannt ist; sonst kann die Notauslösung den Antrieb evtl. auch beim normalen Öffnungsvorgang entriegeln.
4. Kontrollieren Sie die Funktion der Notentriegelung mit Hilfe einer zweiten Person. Bleiben Sie in der Garage und schließen Sie das Tor mit dem Antrieb. Lassen Sie die vor dem Tor stehende Person das Tor wie gewohnt mit dem Schlüssel und per Hand öffnen. Funktioniert das, ist die Notentriegelung funktionstüchtig installiert.

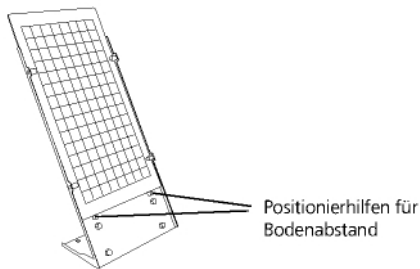
Verlassen und schließen Sie die Garage nicht mit dem Antrieb, bevor Sie sich von der einwandfreien Funktion der Notentriegelung überzeugt haben!

Süden

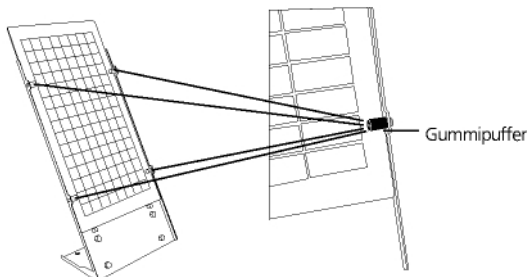
Bohrung für Kabel von Außen nach Innen leicht steigend ausführen!



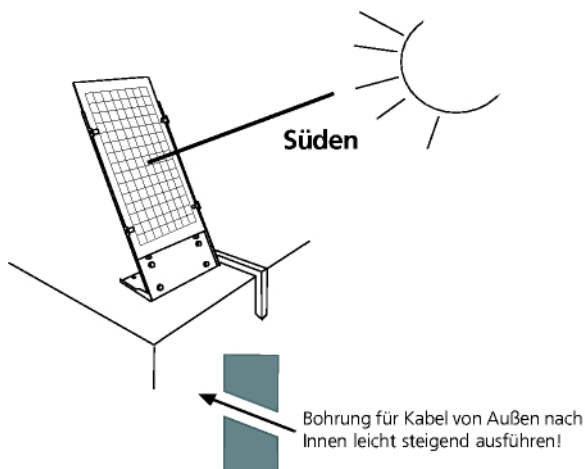
Zum Lieferumfang gehören ein Solarpaneel und ein zweiteiliger Befestigungswinkel. Das Paneel sorgt durch die Umwandlung von Sonnenstrahlung in Strom für die regelmäßige Nachladung der Batterie. Mit einer Leistung von 7 Watt ist das Modul für die mittlere jährliche Sonneneinstrahlung mehr als genügend ausgelegt - auch in den Wintermonaten ist bei durchschnittlicher Nutzung (ca. 5 Fahrtzyklen/Tag) die erforderliche Nachladung garantiert.



Sollte die Batteriespannung durch ungenügende Nachladung (oder durch besonders starke Nutzung) unter einen kritischen Wert sinken, so aktiviert sich automatisch der Tiefentladeschutz. Dieser macht sich durch ein akustisches Signal (ein intervallartiges Piepsen) bemerkbar - nach Einsetzen dieses Signals können noch maximal zwei Torfahrten vorgenommen werden. Danach schaltet sich der Antrieb ab - er kann erst wieder nach erfolgter Aufladung der Batterie in Betrieb genommen werden (*der Vorgang ist vollautomatisch - es ist kein Benutzereingriff erforderlich*).

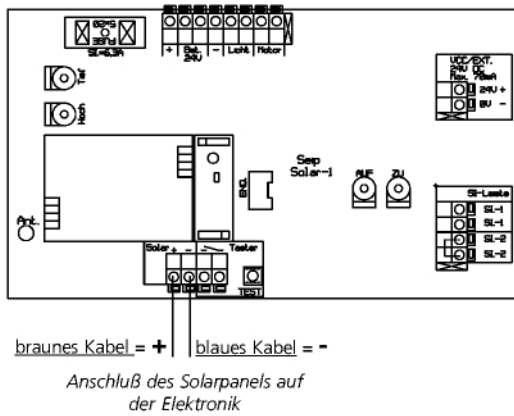


Die Betriebsbereitschaft ist wiederhergestellt, wenn der Antrieb wieder auf eingehende Signale (über Taster oder Funk) reagiert. Gummipuffer Montieren Sie das Solarpaneel mit den mitgelieferten Gummipuffern wie in nebenstehender Zeichnung dargestellt auf den Winkel. Der Kabelanschluss muss sich oben befinden. Zwei Schrauben dienen als Positionierhilfe zur Einhaltung des Mindestabstands zum Boden.



Positionierhilfen für Bodenabstand

Um eine optimale Leistung des Solarpaneels zu erreichen, sollten sie dieses möglichst genau nach Süden ausrichten - *je genauer die Südausrichtung desto besser ist die Leistung des Panels*. Der optimale Neigungswinkel von 60° wird durch den Befestigungswinkel eingehalten. Führen Sie das Kabel an der Außenwand Ihrer Garage nach innen (Gesamtlänge: 7m). *Achten Sie darauf, die Bohrung von Außen nach Innen leicht ansteigend auszuführen um das Eindringen von am Kabel entlangfließenden Regenwassers zu vermeiden*



braunes Kabel = + blaues Kabel = - *Anschluss des Solarpanels auf der Elektronik*

Für den Anschluss des Solarpanels an die Elektronik sind zwei Klemmen vorgesehen; sie befinden sich neben dem Tasteranschluss und sind mit dem Aufdruck „Solar“ gekennzeichnet.

WICHTIG:

Schließen Sie das **braune Kabel** an die mit „+“ gekennzeichnete Klemme an

Schließen Sie das **blaue Kabel** an die mit „-“ gekennzeichnete Klemme an

ACHTUNG:

Werden die Kabelanschlüsse vertauscht, wird die Batterie nicht vom Solarpaneel nachgeladen!

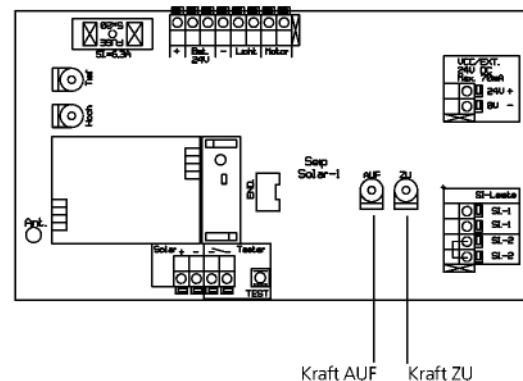
9. KRAFTEINSTELLUNG

Die Kraft kann für die Laufrichtungen AUF und ZU getrennt eingestellt werden. Wählen Sie für jede Richtung die gerade notwendige Kraft, um das Tor zu bewegen. Wo keine volle Kraft benötigt wird, darf auch nicht mit voller Kraft gefahren werden (Sicherheitsrisiko)! Reduzieren Sie deshalb zunächst die Kräfte. Der Antrieb wird dann während der Fahrt abschalten, wenn das Tor für die eingestellte Kraft zu schwer wird.

Erhöhen Sie dann etwas die Kraft und starten Sie einen erneuten Fahrversuch. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis der Antrieb das Tor vollständig öffnen und schließen kann. Potentiometer zur Krafteinstellung:

Für die Richtung ZU: **ZU**
Für die Richtung AUF: **AUF**

(Rechtsdrehung der Potis: Krafterhöhung, Linksdrehung: Kraftreduzierung)



Externe Verkabelung:

(Anschlüsse die vom Installateur bei der Montage benötigt werden bzw. verwendet werden können)

Solarpaneel

braun (+) auf Klemme „Solar +“
blau (-) auf Klemme „Solar -“

Drucktaster/Schlüsselschalter

Anschluss auf Klemmen „Taster“

Anschluss mit zwei Kabeln, nur potentialfreie Anschlüsse, über die Kabel darf keine Spannung auf die Elektronik übertragen werden. Befindet sich der Solarantrieb im Ruhezustand (d.h. die Antriebsbeleuchtung ist aus) muss er mit der ersten Betätigung des Drucktasters/Schlüsselschalters eingeschaltet werden - die zweite Betätigung setzt den Antrieb in Betrieb.

Lichtschrakenanschluss

Anschluss auf Klemmen „SI-2“

Wird keine Lichtschranke angeschlossen muss zwischen den beiden Anschlüssen SI-2 eine Drahtbrücke geklemmt werden - ohne diese Brücke funktioniert Ihr Antrieb nicht. Beim Anschluss einer Lichtschranke muss die Brücke entfernt werden - statt dessen werden die beiden von der Lichtschranke kommenden Impulskabel angeschlossen.

Stromversorgung 24V/DC für externe Komponenten

Anschluss auf Klemmen „SI-1“

Dieser Anschluss liefert nur so lange 24V wie die Antriebsbeleuchtung aktiv ist (d.h. der Antrieb eingeschaltet ist). Er kann also nicht für externe Funk-Empfänger verwendet werden!

Interne Verkabelung:

(Benutzereingriff nur bei Austausch der Elektronik oder der Batterien notwendig)

Batterien

schwarz (-) auf Klemme „Bat. 24V -“
rot (+) auf Klemme „Bat. 24V +“

Antriebsbeleuchtung

Zwei blaue Kabel auf Klemmen „Licht“

Motor

rot auf Klemme „Motor“, aussen
grün auf Klemme „Motor“, innen

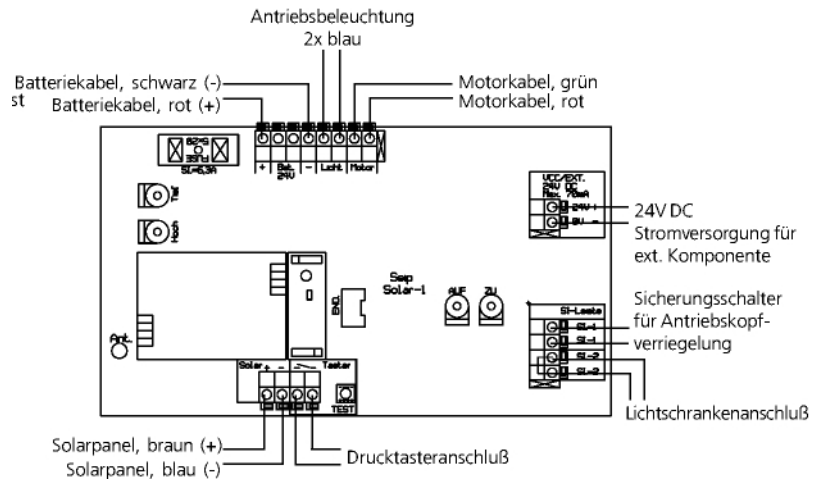
Vertausche Sie rot und grün nicht - es ändert sich sonst die Laufrichtung des Motors und damit auch die in der Software programmierten Sicherheitsfunktionen (bspw. Reversierung)!

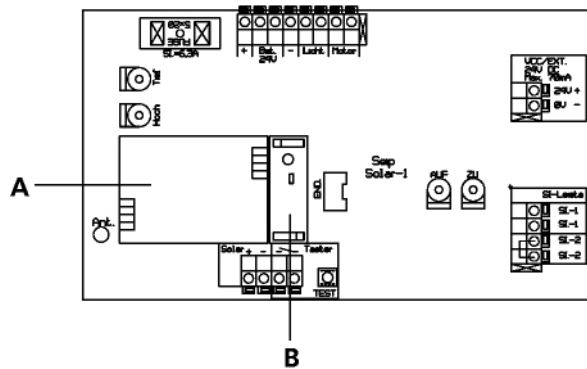
Sicherungsschalter für Antriebskopfverriegelung

Zwei schwarze Kabel vom Sicherungsschalter auf Klemmen „SI-1“

Der Antrieb ist nicht betriebsbereit solange:

1. der Sicherungsschalter nicht angeschlossen und
2. der Sicherungsschalter nicht gedrückt ist





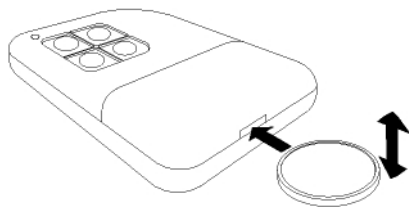
A - Empfängermodul (HF-Teil)

Das Empfängermodul bestimmt die Funkfrequenz 433 MHz

B - Decoderplatine

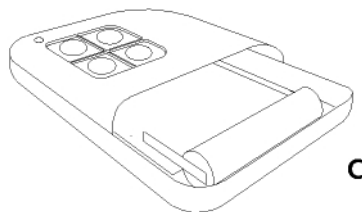
Kennzeichnung Rückseite: Lern Rol. = Rolling Code

C - MIDI-Handsender, Rolling Code

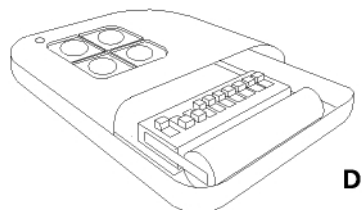


Antennenverlegung

Wickeln Sie das Antennenkabel vollständig ab und probieren Sie verschiedene Verlegungsrichtungen aus (nach vorne, hinten, rechts, links, diagonal); wählen Sie diejenige aus, in der das Ergebnis am besten ist. Vermeiden Sie Kontakt zwischen der Antenne und Metall oder Elektrokabeln (ansonsten kann die Reichweite drastisch reduziert werden).



Bei Verwendung eines 433 MHz Empfängermoduls **muss die Antenne auf eine Länge von ca. 35cm gekürzt werden**, sonst können nur geringe Reichweiten erzielt werden. Es ist nicht erforderlich die Antenne zu verlegen, sie kann einfach im Antriebskopf verbleiben.



Löschen des Empfängerspeichers

ACHTUNG: zu Testzwecken wird werkseitig bereits ein Code in den Empfänger eingelernt; löschen Sie deshalb bitte zunächst den Speicher des Empfängers! Halten Sie dazu die Taste auf der Decoderplatine ca. 10 Sek. lang gedrückt. Die LED leuchtet auf, wenn der Speicher vollständig geleert ist; Sie können die Taste dann loslassen.

Den Handsender in den Empfänger einlernen

1. Drücken Sie kurz den Taster auf der Decoderplatine (B). Eine LED beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie nun auf Ihrem Handsender den Knopf, auf den der Empfänger reagieren soll. (Gehen Sie dabei mit dem Handsender nicht zu dicht an den Empfänger.) Die LED auf der Decoderplatine beginnt zu flackern wenn das Signal empfangen wird. Die LED erlischt kurz darauf und der Antrieb setzt sich in Bewegung; der Handsender ist damit in den Empfänger eingelernt; Sie können Ihren Torantrieb nun per Handsender bedienen. **Es können maximal 16 Handsender eingelernt werden!**

Bedienung des Handsenders

Beim Solarantrieb wird in Ruhephasen die Stromversorgung der Elektronik unterbrochen; lediglich der Funkempfänger wird mit Spannung versorgt. Im Gegensatz zu netzversorgten Antrieben müssen deshalb zwei Impulse an den Antrieb gesendet werden: der erste um die Elektronik mit Strom zu versorgen, der zweite um den Antrieb in Betrieb zu setzen. Sie müssen also entweder

- 1.) den **Handsenderknopf 2x kurz drücken** oder
- 2.) **einmal lange (ca. 3 Sek.) gedrückt halten** um das Garagentor zu öffnen.

Solange die Antriebsbeleuchtung angeschaltet ist (d.h. die Elektronik mit Spannung versorgt ist), genügt ein einzelner Impuls um den Antrieb in Betrieb zu setzen. *Die selbe Handhabung gilt auch für Drucktaster und andere externe Befehlsgeber: der erste Impuls schaltet die Elektronik an, der zweite setzt den Antrieb in Betrieb.*

Technische Daten	GT1308 Solar
Motor	24V DC, geräuscharm
Getriebe	selbsthemmend, 70kg l
Laufgeschwindigkeit	13 cm/Sek.
Max. Kraft AUF/ZU	75 kg
Stromversorgung	Solar/Batteriepack Blei-Gel, 24V
Beleuchtung	24V, 15W, 1,5 Min./Zyklus l
Beleuchtungsdauer	90 Sek.
Energiemanagement	permanente Stromversorgung l
Ausgelegt für	5 Auf/Zu Zyklen/Tag
Solarmodul	7 Watt/polykristallin l
Akku	7,2Ah (20 Std.), 2 Stück ä 12V
Ruhestrombedarf	2,6mAmp.
Energiereserve des Akku	15 Tage
Mindesteinstrahlung	0,87kWh/qm xTag l
Modulausrichtung	60°(Süd +/-10°)
Tiefentladeschutz	ja, mit akustischer Anzeige l l
Überladeschutz	ja, durch Systemauslegung
Nettolauflänge	2.640 mm
Gesamtlänge	3.215 mm
Motorkopfhöhe	170 mm
Motorkopflänge	370 mm
Motorkopfbreite	260 mm
Mindesthöhe über dem Torsturz	35 mm
Gewicht	25 kg

Solarmodul

Bei Ausrichtung nach Süden mit einer Neigung von 60° (vom Haltewinkel vorgegeben) werden 600 Wh/m² Mindesteinstrahlung zur täglichen Wiederaufladung benötigt. *Zum Vergleich: der tägliche Durchschnitt im Dezember liegt in Hamburg bei 800 Wh/m², also um 33% höher als erforderlich.*

Akkumulatoren

Die erwartete Lebensdauer der Akkumulatoren liegt bei ca. 7 Jahren.

Tiefentladeschutz

Im Falle des Erreichens eines kritischen Ladezustandes der Akkumulatoren wird automatisch ein Tiefentladeschutz aktiv. Angekündigt wird dieser durch einen Warnton - nach dem erstmaligen Ertönen können noch ein bis zwei Zyklen gefahren werden. Danach schaltet sich der Antrieb ab und kann erst wieder in Betrieb genommen werden wenn die Akkumulatoren seitens des Solarpaneels

aufgeladen wurden. *Während dieser Aufladephase kann das Tor nur durch betätigen der Notentriegelung von Hand geöffnet werden*

13. SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Sicherheitshinweise für die Installation

ACHTUNG: UNSACHGEMÄÙE INSTALLATION KANN ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN FÜHREN

Befolgen Sie die Einbauanleitung

- Entfernen Sie vor der Installation alle unnötigen Seile im Torbereich und am Tor
- Installieren Sie den Antrieb wenn möglich in einer Höhe von mindestens 2,10m und achten Sie darauf, dass die Notentriegelung nicht höher als 1,80m liegt
- Bringen Sie den Drucktaster in Sichtweite des Tores und in einer Höhe von mindestens 1,50m an
- Bringen Sie den mitgelieferten gelben Warnkleber deutlich sichtbar über dem Drucktaster an. Unterrichten Sie alle Benutzer der Garage von den Risiken durch die Benutzung eines Garagentorantriebs (siehe unten: SICHERHEITSRICHTLINIEN)
- Entfernen Sie die Schlaufe mit den Hinweisen zur Benutzung der Notentriegelung nicht vom Antrieb
- Versichern Sie sich nach der Installation des Antriebs, daß das Tor beim Auftreffen auf ein 40 mm hohes Hindernis während des Schließvorgangs automatisch reversiert (=sich wieder öffnet)

Wichtiger Sicherheitshinweis

ACHTUNG: DIESE INSTRUKTIONEN SIND ZUR SICHERHEIT VON PERSONEN UNBEDINGT EINZUHALTEN!

Bewahren Sie diese Einbauanleitung unbedingt auf!

- Ein Garagentorantrieb ist kein Spielzeug - erlauben Sie Ihren Kindern nicht, damit zu spielen. Halten Sie Ihre Kinder fern von der Fernbedienung
- Behalten Sie während des Betriebs des Antriebs Ihr Garagentor im Auge und halten Sie Personen vom Tor fern, bis es ganz geschlossen ist
- Betätigen Sie die Notauslösung bei offenem Tor nur wenn dies unvermeidlich ist
- das Tor kann unerwartet zufallen, wenn die Federn ermüdet oder gebrochen sind; achten Sie deshalb darauf, dass sich keine Personen im Torschwenkbereich aufhalten
- Kontrollieren Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen auf die Auswuchtung und Beschädigungen
- Kontrollieren Sie monatlich die automatische Reversierung bei Berührung eines 40mm hohen, auf dem Boden platzierten Hindernisses. Kontrollieren Sie die Funktion nach jeder vorgenommenen Änderung an der montierten Anlage
- Bei Funkstörungen ist der Fachmann zu verständigen. Reparaturen sind ausschließlich vom Fachmann vorzunehmen

Die Glühbirne wird durch Abnehmen der aufgesetzten Haube an der Frontseite gewechselt. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Lampenabdeckung entfernen.

Der Antrieb darf nur vom Fachmann geöffnet werden!